

viduellen Anteil des einzelnen am gesellschaftlichen Produkt eine der Grundfragen der sozialistischen Erziehung, das heißt der Herausbildung des neuen sozialistischen Menschen. Unsere Partei und die Regierung haben oft genug betont, daß wir dieses richtige Verhältnis nicht durch Lohnsenkung, sondern durch die Erhöhung der Leistung, vor allem im Ergebnis einer höheren Arbeitsproduktivität erreichen wollen. Dem entspricht völlig der Sinn des Produktionsaufgebots mit der Losung „in der gleichen Zeit mit dem gleichen Geld eine höhere Produktion“.

Die Herstellung des richtigen Verhältnisses zwischen Lohn und Arbeitsproduktivität hängt natürlich sehr wesentlich von der Verbesserung der Wirtschaftsleistung ab, die in vielen Fällen dafür nicht die erforderlichen Voraussetzungen

schafft. Von entscheidender Bedeutung ist das Wirken aller Parteimitglieder. Wie kann sich eine Parteileitung oder ein Parteimitglied damit abfinden, daß im Betrieb oder in einer Betriebsabteilung erst die Arbeitsproduktivität von gestern erreicht und der Lohn von übermorgen gezahlt wird. Eine passive Haltung zu einem solchen Mißverhältnis widerspricht völlig der Rolle der Arbeiterklasse beim sozialistischen Aufbau, der sozialistischen Moral sowie dem Parteistatut und den Aufgaben eines Parteimitgliedes.

In vielen hervorragenden Beispielen stehen die Parteimitglieder an der Spitze des Produktionsaufgebotes. Wenn das die allgemeine Erscheinung wird, werden wir bald zum richtigen Geld auch die richtige Arbeitsproduktivität haben.

Prof. Otto Reinhold



Die wachsenden Aufgaben der KPdSU und

ПАРТИЙНАЯ **einige Fragen der Partearbeit*)**

ЖИЗНЬ

Organ des ZK der KPdSU

Von G. Schitarew

Die Erhöhung der Rolle der KPdSU in der gegenwärtigen Etappe des Aufbaus des Kommunismus ist ein gesetzmäßiger Prozeß, der durch objektive Faktoren bedingt ist — durch die Vorwärtsbewegung des Landes zum Kommunismus und durch bedeutend größer gewordene wirtschaftliche, politische und ideologische Aufgaben. Doch dieser Prozeß vollzieht sich nicht automatisch, er hängt direkt und unmittelbar von der Arbeit der Partei, aller ihrer Organisationen, eines jeden Kommunisten ab. Anders ausgedrückt, die Rolle der Partei im Leben der sowjetischen Gesellschaft, bei der Lösung der grandiosen Aufgaben des kommunistischen Aufbaus ist um so höher, je aktiver ihre Organisationen, ihre leitenden Kader,

die gesamte Zehn-Millionen-Armee der Kommunisten sind.

Die Leitung der Wirtschaft vervollkommen

Die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus ist die wichtigste der in den Beschlüssen des XXII. Parteitages und des neuen Programms der KPdSU gestellten Aufgaben. Folglich haben sich die Parteioorganisationen noch stärker und besser als bisher mit dem wirtschaftlichen Aufbau, mit der Technik und der Organisation der Produktion sowie mit Fragen der Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Erhöhung der Erträge der Felder und der Produktivität der Viehwirtschaft zu beschäftigen.

*) Gekürzt aus „Partijnaja shisn“.